2. Aufgabenfeld: *Gesellschaftswissenschaften (Ge, PB, Geo)*

2.1 Bewertung in der SEK I

A) Leistungsschlüssel SEK I

	schriftliche Leistungen	mündliche Leistungen	sonstige Leistungen
Fachunterricht	20 bis 30%	50 bis 60%	20%
Profil 8-10	50% (inkl. Ersatzleistung)	30%	20%
*Wahlpflicht 10**	33 bis 45 %	33 bis 47% *(prozessbezogene Leistungen)*	0 bis 20% *(produktbezogene Leistungen)*
Zuordnung	• *schriftliche Kurzkontrollen* • *schriftliche Hausarbeitskontrollen* • *schriftliche Hausaufgaben* • *Ersatzleistung (nur Profil)*	• *Beteiligung am Unterrichtsgespräch, an Diskussionen,* • *Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit, Stationenlernen, Lernbuffet und entsprechende Ergebnispräsentationen* • *mündliche Hausaufgaben* • *Referat, Präsentation* • *mündliche Überprüfungen*	• *Hefterführung,* • *Portfolioarbeit,* • *Vorbereitung und Durchführung von Reden, Podiumsdiskussionen, Rollen-, Planspielen* • *Erarbeitung von Collage, Plakat, Hörspiel, Modell, Video,* • *Projektarbeit – entsprechende Produkt- / Ergebnispräsentation* • *Selbstkompetenz*
	… jeweils unter Berücksichtigung fachspezifischer Methoden		
Beurteilungskriterien	Grad der Selbständigkeit und Grad der Anforderungsbewältigung		
Beobachtungsrahmen	Entwicklung fachspezifischer Kompetenzen, orientiert an Standards, bei hierarchisierten Anforderungsbereichen (Kennen, Verwenden, Urteilen)		

* der Leistungsschlüssel deckt sich weitgehend mit dem der SEK II

B) Anzahl, Dauer und Gewichtung von …

… schriftlichen Kurzkontrollen in Klasse 7 bis 10

Klasse	Dauer	Anzahl pro Halbjahr	Gewichtung
7 - 9	max. 30 min	1	*nicht festgelegt*
10	max. 45 min	1	*nicht festgelegt*

Anmerkungen:

- In einstündigem Fachunterricht (ohne epochalen Block) werden <u>keine schriftlichen Kurzkontrollen</u> geschrieben, in zweistündigem Epochalunterricht <u>hingegen schon</u>!

… Klassenarbeiten im Profilunterricht 8-10 | Wahlpflichtunterricht 10

Klasse	Dauer	Anzahl pro Halbjahr	Gewichtung
Profil 8-10	45-60 min	2	jeweils 25%
Wahlpflicht 10	90 min	1	33%

Anmerkungen:

- Die sprachliche Darstellungsleistung (Ausdruck, sprachliche Norm, äußere Form) geht in schriftliche Kurzkontrollen und Klassenarbeiten mit ca. 15% ein.
- Mögliches Bewertungsraster:

Ausdruck: ___ / 2 BE	*Sprachliche Norm:* ___ / 2 BE	*äußere Form:* ___ / 2 BE	**Sprache gesamt: ___ / 7 BE**
			erreichte BE für die fachliche Leistung: ___ / 43 BE
Note:			**Gesamtsumme (BE) ___ / 50 BE**

- *Betriebspraktikum:*
  - Die Vorbereitung und Begleitung des Betriebspraktikums (vor den Sommerferien) obliegt den in Jg. 9 Politische Bildung unterrichtenden Kolleg*innen. Bei epochaler Unterrichtung geht diese Aufgabe an den Geschichtslehrer bzw. in das Fach Geschichte über.
  - Die Korrektur des Praktikumsberichts erfolgt zu Beginn des Jg. 10, i.d.R. durch die PB-Lehrkraft.
  - Die Note fließt zu 20% in die PB-Note des ersten Halbjahres bzw. in die Ganzjahresnote in Jg. 10 ein.

B) Benotungsschlüssel SEK I

Schriftliche Kurzkontrolle 7-9
Hausaufgabenkontrollen
Klassenarbeit Profil 8-9

Note	Tendenz	ab %
1	1+	100
	1	95
	1-	**90**
2	2+	85
	2	80
	2-	**75**
3	3+	70
	3	65
	3-	**60**
4	4+	55
	4	50
	4-	**45**
5	5+	35
	5	20
	5-	**10**
6	6	**unter 10**

Schriftliche Kurzkontrolle 10
Klassenarbeiten Profil 10/Wahlpflicht 10

Note	Tendenz	ab %
1	1+	95
	1	90
	1-	**85**
2	2+	80
	2	75
	2-	**70**
3	3+	65
	3	60
	3-	**55**
4	4+	50
	4	45
	4-	**36**
5	5+	27
	5	18
	5-	**9**
6	6	**unter 9**

2.2 Bewertung in der SEK II

A) Leistungsschlüssel SEK II

<table>
<tr><th>Klausur</th><th colspan="3">Allgemeiner Teil</th></tr>
<tr><td rowspan="9">Leistungskurs:
50% [Q1-Q3]
[2 Klausuren pro Semester]
33% [Q4]
[1 Klausur pro Semester]

Grundkurs:
33 %
[1 Klausur pro Semester*]</td><td colspan="3">Leistungskurs: 50% [Q1-Q3] bzw. 67% [Q4]

Grundkurs: 67 %*</td></tr>
<tr><td rowspan="2">schriftliche Leistungen</td><td colspan="2">davon</td></tr>
<tr><td>prozessbezogene Leistungen</td><td>produktbezogene Leistungen</td></tr>
<tr><td>0 - 20%</td><td>50 - 80%</td><td>0 - 30%</td></tr>
<tr><td>• schriftliche Hausaufgaben,
• schriftliche Hausarbeitskontrollen</td><td>• Beteiligung am Unterrichtsgespräch, an Diskussionen,
• Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit, Stationenlernen, Lernbuffet und entsprechende Ergebnispräsentationen,
• mündliche Hausaufgaben,
• Referat, Präsentation
• mündliche Überprü-fungen</td><td>• Portfolioarbeit,
• Vorbereitung und Durchführung von Reden, Podiumsdiskussionen, Rollen-, Planspielen,
• Erarbeitung von Collage, Plakat, Hörspiel, Modell,
• Projektarbeit und entsprechende Produkt-/ Ergebnispräsentation
• Selbstkompetenz</td></tr>
<tr><td colspan="3">… jeweils unter Berücksichtigung fachspezifischer Methoden</td></tr>
<tr><td>Beurteilungs-kriterien:</td><td colspan="2">Grad der Selbständigkeit und
Grad der Anforderungsbewältigung</td></tr>
<tr><td>Beobachtungs-rahmen:</td><td colspan="2">Prozess der Vertiefung fachspezifischer Kompetenzen,
orientiert an Abschlussstandards,
bei hierarchisierten Anforderungsbereichen
(Kennen, Verwenden, Urteilen)</td></tr>
</table>

* im Q4 schreiben nur jene Schüler*innen eine Klausur, die das Fach als 3. Prüfungsfach gewählt haben. Für alle anderen setzt sich die Note vollständig aus dem AT-Teil zusammen.

B) Dauer und Format de von Klausuren in Grund- und Leistungskursen

Grundkurs: je 90 Minuten
Leistungskurs: je 135 Minuten, einmal in der gesamten Oberstufe in Abiturlänge

C) Benotungsschlüssel SEK II

Die Korrektur, Bewertung und Begutachtung, einschließlich der kriterienorientierten Sprachbewertung, erfolgt gemäß den Vorgaben über *berlin.klausurgutachten.de*.